

Lernortbeschreibung BNO Kulturlandschaftspfad Bubach

Örtlichkeit: St. Wendel-Bubach

Zielgruppe: Kindergärten
 Grundschulen
 Weiterführende Schulen

Thema: **Kulturlandschaftspfad Bubach**

Lerninhalte/
Ziele:

- Lebensraum Wald
- Lebensraum Streuobstwiese und Beweidungsprojekt

Angebote:

- Baumartenbestimmung mithilfe charakteristischer Merkmale
- Verhaltensregeln im Umgang mit Pflanzen und Artenschutz
- Information zur Geschichte und Kulturtechnik der Streuobstwiesennutzung
- Ökologische Bedeutung der Streuobstwiesen
- Notwendigkeit der Nutzung am Beispiel der Beweidung

Zeitdauer: 2 – 3 Stunden

Verfügbarkeit: Ganzjährig frei begehbar
auf Wunsch fachkompetente
Begleitung möglich

Kosten: keine

Kontakt/
Ansprechpartner: Bund Naturschutz Ostertal – BNO
Jürgen Mennig – Vorsitzender
Tel. 0175 – 2200823
oder j.mennig@sfl.saarland.de

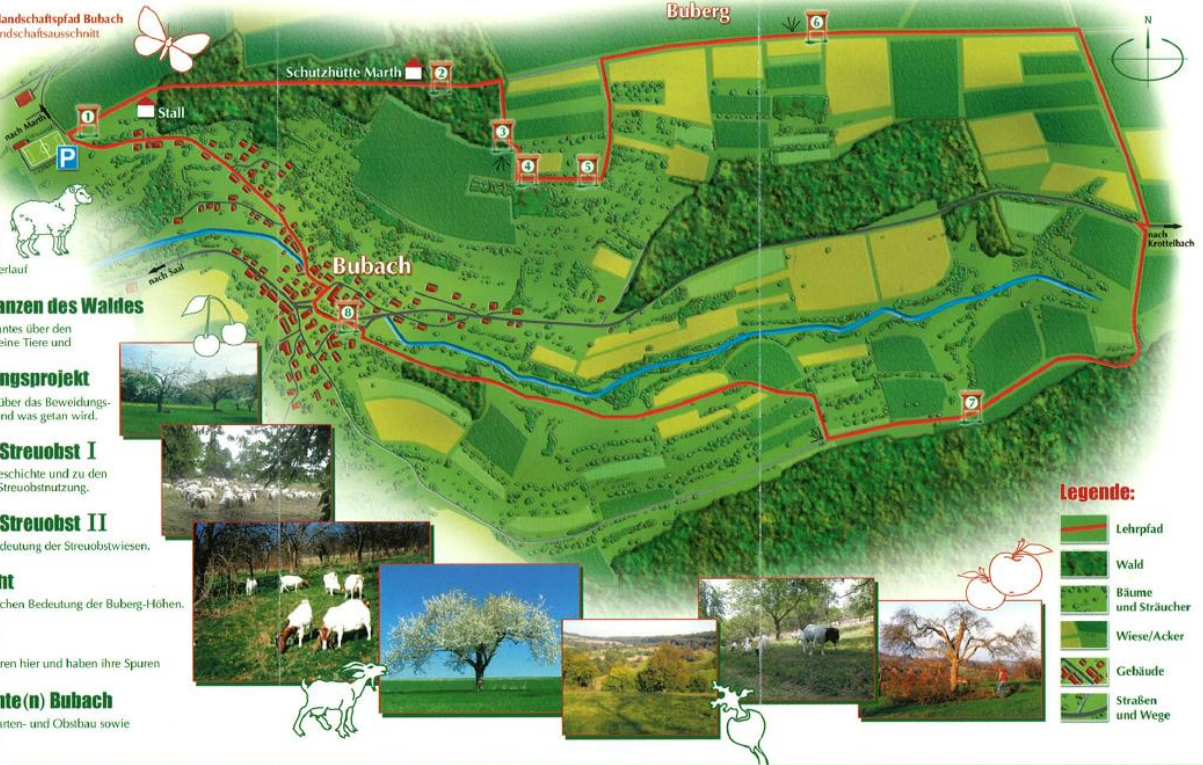
Treffpunkt Sportplatz Bubach



Kulturlandschaftspfad Bubach

Erwandern Sie auf dem Kulturlandschaftspfad Bubach einen besonders attraktiven Landschaftsausschnitt im Ostertal.

Auf der Wanderstrecke, die ca. 6 Kilometer beträgt, erleben Sie Wiesen, Wälder und Obstwiesen. Genießen Sie die Aussicht und das Erlebnis einer vielfältigen Landschaft.



1 Orientierung

Ihr Standort - Wegeverlauf und Infopunkte.

2 Tiere und Pflanzen des Waldes

Erfahren Sie Interessantes über den Lebensraum Wald, seine Tiere und Pflanzen.

3 Das Beweidungsprojekt

Informieren Sie sich über das Beweidungsprojekt, seine Ziele und was getan wird.

4 Lebensraum Streuobst I

Informationen zur Geschichte und zu den Kulturtechniken der Streuobstnutzung.

5 Lebensraum Streuobst II

Zur ökologischen Bedeutung der Streuobstwiesen.

6 Preußenwacht

Zur kulturgeschichtlichen Bedeutung der Buberg-Höhen.

7 Villa rustica

Schon die Römer waren hier und haben ihre Spuren hinterlassen.

8 Dorfgeschichte (n) Bubach

Interessantes zum Garten- und Obstbau sowie zur Dorfgeschichte.



Das Dörfchen **Bubach** liegt am gleichnamigen Bach in einem Seitental der Oster, abseits der dicht befahrenen Autostraßen. Im Gegensatz zu vielen seiner Nachbarorte ist Bubach nach dem zweiten Weltkrieg nicht sonderlich gewachsen. Der Ort zeigt heute noch sein dörfliches Gesicht. Auch blieb die **Feldfur** an den Ortsrändern von den "Segnungen" der Flurbereinigung verschont.

Dadurch konnte sich rund um Bubach eine besonders vielfältige und strukturreiche **Landschaft** erhalten, die stark durch das abwechslungsreiche Nebeneinander von Streuobst, Wiesen und Weiden geprägt wird.

Mit der Jahrtausendwende drohte dieser Landschaftsausschnitt jedoch mehr und mehr zu verbuschen, Teile der alten **Streuobstbestände** hatten sich bereits in ein undurchdringliches Dickicht aus Hecken und Dornengebüsch verwandelt.

Viele Bubacher hatten das Interesse an der Bewirtschaftung ihrer „**Baumstücke**“ verloren. Die Landschaft drohte ihren typischen Charakter endgültig zu verlieren.

Zu diesem Zeitpunkt fanden sich Freizeitlandwirte, Naturschützer und Aktivisten aus der Dorfbewölkerung zusammen um ein Projekt zum Erhalt dieses Landschaftsausschnittes auf den Weg zu bringen. Nach der Devise „**Erhalt durch Nutzung**“ wurde mit Fördermitteln aus dem Projekt „**Regionen Aktiv**“ eine Strategie zur Wiederherstellung und zum Erhalt des offenen Landschaftscharakters durch Beweidung mit Ziegen und Schafen sowie durch Mahd entwickelt.

Heute arbeiten Landnutzer und Naturschützer in Bubach Hand in Hand und sichern dieses seltene Natur- und Kulturerbe.

Der **Bund Naturschutz Ostertal e.V.** lenkt seit dem Jahr 2007 mit dem **Kulturlandschaftspfad Bubach** das öffentliche Augenmerk auf das Bubacher Streuobstgebiet. Auf der ca. 6 km langen Strecke erfährt der Wanderer an 8 Infopunkten viele interessante Dinge zur Kulturgeschichte, den dörflichen Traditionen, zur Ökologie der Streuobstwiesen und zum laufenden Beweidungsprojekt. Die Rundwanderung lockt während des gesamten Jahres mit besonderen Reizen, sei es nun zur Kirschblüte im Mai, während des farbenprächtigen Herbstes oder auf einer einsamen Winterwanderung.



Kulturlandschaftspfad Bubach

